Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Ez wär vm lieb oder leid
Von dem er waz genaen
Dem waz geleich an der stan
Tawsent vnd drithalb hundt
Vnd sechzenew lesundt
Von cristi gepurd vnzt an den tag
Daz der chunlot dez mordens pflag
Die herren winden verdumpt
An aller heiligen ambt
Daz naples in der stat
Pitter daz in got genat
Die mit em ende hat
Chunig chunnts leben
Got geruech vm geben
Genad an der sel
Daz sew sind ainchel
Auz allen weizen weis
In daz schöne paradeis +

Nu ist vns dise gesait =8
Daz got der selen vertraut
Er recht in leib vnd in gut
Wer gern vnschuldigs plut
Mit willen vergewsset
Daz man dez nicht genewsset
Daz wart wol schein darin
Wann ez warz chun man
Der an ir tod schuldig wer
Daz in geher emd emper
Ew ist daz wol erkannt
Wie der chunig auz pehaim lannd
Darnach rauf vnd raub
Daz er feses emdes stab
Wie vnd wanne daz geschach
Daz sag ich alles hernach
Wie ez aber dem palst ergieng
Der daz duch anezieng
Daz beleibt vnuerdagt
Mir wurd sir war gesagt
Der palst hiez sohannes
Vnd phlag tegleichen dez
Den hof er hinz pitern leut
Da het er durch gemach bereit
Sein palas hoch vnd weit
In der stat am chloster leit
Darinn sind mynner prueder
Da lag am herre mueder
In dem slafhaus bei der nacht
Der uerst mit alter seiner macht
Aus dem slafe ausleich
Daz sy erschrakchen all geleich
Ander prueder die da lagen
Vnd auch slafes pflagen
Helft helft mir ir herren
Waz dem prueder mocht gewern
Dar waz in zelaufen gach
Der prueder aus dem slaff sprach
Ez stet am chol swarzer man
Der ist ausleich getan
Er gerucht auf sein daz pullas
Da heut der palst inne waz
Dew mawr vezind wirt entrant
Wann er hat in seiner hannt
Einen eysnein sleffl groz
Damit hat er einen stoz
Auf daz gewell getan
Nu uerst alle got an
Daz nicht daz pulas valle nider
Noch lawter uerst er palde wider
Er hat getan den andn slag
Vnlang er darnach lag
Er sprach Ouumbt euch mit got zepitten
Er flecht vezind den dritten
Slag auf die chematen
Vnd do sy got alle paten
Do rief aber dieser dar
Eile pald vnd nempt war
Wie ez ergangen sei
Do der slege winden drei
Do gie daz palast ze hauf
Auch hielten zwen prued auf
Vnd liessen damit palder eil
Vnd recht in der selbunt weil
Do ez derr der prueder sprach
Der palaz hie dernider pruch
Vnd het den palst erslagen
Den chol niemand chlagen
Er wirt auch von mir nicht lesholten
Demt im got seller hat verpolten
Ob er icht vbils hat getan
Nu laz wir auch den palst stan + 20.

Da lag am herre mueder
In dem slafhaus bei der nacht
Der uerst mit alter seiner macht
Aus dem slafe ausleich
Daz sy erschrakchen all geleich
Ander prueder die da lagen
Vnd auch slafes pflagen
Helft helft mir ir herren
Waz dem prueder mocht gewern
Dar waz in zelaufen gach
Der prueder aus dem slaff sprach
Ez stet am chol swarzer man
Der ist ausleich getan
Er gerucht auf sein daz pullas
Da heut der palst inne waz
Dew mawr vezind wirt entrant
Wann er hat in seiner hannt
Einen eysnein sleffl groz
Damit hat er einen stoz
Auf daz gewell getan
Nu uerst alle got an
Daz nicht daz pulas valle nider
Noch lawter uerst er palde wider
Er hat getan den andn slag
Vnlang er darnach lag
Er sprach Ouumbt euch mit got zepitten
Er flecht vezind den dritten
Slag auf die chematen
Vnd do sy got alle paten
Do rief aber dieser dar
Eile pald vnd nempt war
Wie ez ergangen sei
Do der slege winden drei
Do gie daz palast ze hauf
Auch hielten zwen prued auf
Vnd liessen damit palder eil
Vnd recht in der selbunt weil
Do ez derr der prueder sprach
Der palaz hie dernider pruch
Vnd het den palst erslagen
Den chol niemand chlagen
Er wirt auch von mir nicht lesholten
Demt im got seller hat verpolten
Ob er icht vbils hat getan
Nu laz wir auch den palst stan + 20.